

Der Durchfuhrhandel besteht vorzüglich in dem, was aus verschiedenen deutschen Ländern, z. B. Schlesien, Gallizien, Mähren etc. von hier über Triest nach Italien, und von da zurück geht; und in dem beträchtlichen Transito aus und nach der Türkei. — Außer dem eigenen und Kommissionshandel hat Wien auch beträchtliche Expedition, für welche auf einer Seite die verbesserte Donauschiffahrt und die Anlegung guter Handelsstraßen günstig sind, die aber auf der andern wieder durch die vielen Mauthgefälle sehr beschwert werden muß. —

III. Künstler und andere Gewerbe treibende Personen.

- Apotheker: 1. Die k. k. Hofapotheke. 2. Jakob Augusta. (goldner Hirsch) 3. Matthias Mosser. 4. Anton Aichinger. (zur goldnen Reichkrone) 5. Joseph Anton Baumgartner. (zum guten Hirten) 6. Joseph Wasgetha. 7. Franz Beyer. 8. Die Bürgerspital Apotheke. 9. Franz Eisenkohl's Witwe. 10. Anton de Pauli, Col. v. Enzebühl. 11. Franz Ferrari. 12. Joseph Füllöpp. 13. Karl Gampert. 14. Johann Gschladt. 15. Joseph v. Jekel. 16. Gas

16. Gabriel Lohmann. 17. Ignaz Moser.
 18. Johann Müller's Wittwe. 19. Joseph
 Mayerhofer. 20. Franz Xaver Monits
 scheck. 21. Ignaz Niedermayer. 22. Ge-
 org Pfändler. 23. Johann Pollak. 24.
 Joseph Rebhann. 25. Joseph Scharinger.
 26. Anton Schünerer. 27. Alois Spies.
 28. Johann Spizka. 29. Valentin Stadts-
 ler. 30. Dominik Schwüner. 31. Nus-
 dolph Tillen. 32. Karl Unruh. 33. Leo-
 pold Vollgruber. 34. Joseph Well. 35.
 Franz Wenzel. —

Buchdrucker: 1. Ignaz Alberti's
 Wittwe. 2. Franz Bauer. 3. Valentin De-
 ger. 4. Anton Gahler. 5. Joseph Gerold.
 6. Joseph von Ghelensche Erben, Universitäts-
 Buchdrucker. 7. Ignaz Grund. 8. Heukull
 und Komp., unter dem Namen: Johann David
 Hummel und Pollach. 9. Gebrüd. v. Hirsch-
 feld, unter dem Namen: Edl. von Schöns-
 feld. 10. Joseph Hraschanzky, deutscher
 und hebräischer Hofbuchdrucker. 11. Joseph Jahn.
 12. Katharina, Edle von Kurzbeck, Hof- und
 Landschaftsbuchdruckerin. 13. Ludwig Maus-
 berger. 14. Anton Pichler, deutscher und
 griechischer Buchdr. 15. Caspar Salzer. 16.
 Andreas Mathias Schmidt, Hof- und Univer-
 sitäts-

stättbuchdr. 17. Anton Schmidt, hebräischer Buchdr. 18. Thaddäus, Edl. von Schmiedsbauer. 19. Anton Schrämbel. 20. Anton Strauß. Firma: Christian Grosser. 21. F. F. Taubstücken; Inſtitutbuchdruckerei. 22. Joseph Teubel. 23. Thomas, Edl. von Trattner, Hof- und Universitätsbuchdrucker. 24. Baptist Wallishäuser, unter dem Namen: Joseph Dehler. 25. Joseph Winkler's Wittwe. 26. M. Zweck, unter den Namen: Vendotti.

Färber: Die hiesigen türkisch: Garnfärbereien sind von großer Wichtigkeit und färben jährl. über 40,000 Pfunde Baumwolle. —

Instrumentmacher: a) Chirurgische Instrumente liefern folgende: 1. Martin Fischer. (Obervorsteher) 2. Mathias Enzle. 3. Johann Fischer. 4. Georg Geier. 5. Mathias Hufnagel. 6. Karl Streb. b) Musikalische Instrumente verschiedner Art fabriziren: 1. Mathias Thier. (Obervorsteher) 2. Ambrosius Vogner. 3. Sebastian Dallinger. 4. Jakob Fuchs. 5. Franz Geissenhof. 6. Jakob Janny's Wittwe. 7. Andreas Leeb. 8. Bernhard Schafferoth. 9. Michael Stadelmann. 10. Georg Stausser.

fer. 11. Anton Ehler. 12. Geschwister Masnette und Andr. Stein, bekannte Clavierbauer, welche sonst zu Augsburg wohnten. — c) Blasende Instrumente, besonders Trompeten und Waldhörner fertigen: 1. Anton Kerner, k. k. priv Hof- und Kammerarbeiter. 2. Ignaz und Anton Kerner. 3. Joseph Huschauer. — d) Der Fabrication hölzerner Blaseinstrumente widmen sich: 1. Franz Harrach. 2. Martin Lemp. 3. Johann Merklein. 4. Kaspar Täuber. — Der blasende Instrumentmacher Hamig, ein geborner Sachse, hat die Mischung der metallnen Teller gefunden, welche bei der türkischen Musik gebraucht werden, und die bisher nur aus der Türkei bezogen wurden. Diese Erfindung ist nicht ohne Werth, da die Janitscharenmusik bei allen Regimentern statt findet. Der Erfinder hat darüber auch ein Patent erhalten (S. k. k. b. H. 3. 1801. S. 83.) e) Optische Instrumente liefert: Anton Hamburger, k. k. Hofoptikus. Als Meister in dieser Kunst wird auch der Optikus Stadelbauer gerühmt. Er liefert unter andern neue englische Longs aus 4 Zügen jeder zu 4 Zollen bestehend, womit man auf zwei Stunden weit alles genau unterscheiden kann; dreizöllige Theaterperspektive für Kurzsichtige sowohl als für jedes andere Auge; Sackperspektive von 5 Zollen, womit man $2\frac{1}{2}$

Weilen weit entfernte Gegenden und Gegenstände zu erkennen im Stande ist. Seine Teleskope, Camera Obscura, optische Gläser von allen Größen, und Conservations; Augengläser für sind jedes Alter und Organ. — Dasselbe gilt von dem Optikus Joh. Balthasar Doppel. Ihm verdankt Wien eine wirklich schöne Erfindung im Fache optischer Instrumente. Sie bestehet in einem zusammengesetzten großen Mikroskope von einer ganz neuen Einrichtung. Das Instrument ist ganz von Messing gearbeitet, enthält 6 mit einander korrespondirende Gläser, und zeichnet sich durch ein ungleich größeres Sehfeld aus, als jene Mikroskope von Adams und Dellebar. Es vergrößert 51 Millionen 64 Tausend 800 Hundert und 11 mal die Gegenstände. — N) Physikalische Instrumente aber: 1. Anton Tetamanti. 2. Franz Zambra. Dieser Mann arbeitet in seinem Fache mit vielem Eifer und alle seine Arbeiten zeugen von dem Bestreben, immer näher und näher der Vollkommenheit zu rücken. Einer besondern Bemerkung werth sind seine neuen Barometer und Thermometer von allen Größen. Man findet bei ihm einen Barometer, dessen Röhre 150 Pfunde und 12 Loth Quecksilber enthält, der aber dem ungeachtet das Gewicht der Atmosphäre mit eben der Genauigkeit zeigt, als wenn er nur etliche Lothe enthielte. Bei diesem Künstler findet man ferner:

Universals Hebers Barometer, die gesperrt, und zu Höhenmessungen der Berge angewendet werden; phosphorescierende Barometer, zu genauen Witterungsbeobachtungen; Winkelbarometer von 9 Schuhen in einem Stücke, die statt einer Linie, Bewegungen von 24 Linien machen; Blutzirkulations- und andere Werkzeuge mehr; Luftleere Thermometer, oder Wärmemesser, mit genau kalibrierten Röhren; Vades thermometer; Weingeistthermometer mit beständiger Farbe; Luftthermometer nach Amontons'scher und Drebbelscher Erfindung; Aerometer, oder Wasserwagen, um alle Flüssigkeiten abzuwägen u. —

Juwelirer: 1. Franz, Edler v. Mack der ältere. 2. Franz, Edler von Mack der jüngere. 3. Joseph Reidegg. 4. Jakob Wisinger. — Diese haben keine andern Geschäfte als Juwelen und stehen in Korrespondenz, wie die Großhändler. — Eine Verordnung den Juwelenhandel betreffend, s. in Zimmerl's alphabetischem Handbuche 369. u.

Kupferdrucker: 1. Joseph Brandtner. 2. Joh. Engelmann. 3. Andr. Kargel. 4. Michael Kistner. 5. Jakob Landerer. 6. N. Menzel. 7. Mathäus Muck. 8. Jakob

Job Mitsch. 9. Andreas Pyro. 10. Michael Wirthig. —

Orgel und Klaviermacher: 1. Jakob Seitel, Vorsteher. 2. Jakob Brätschi. 3. Franz Baumbach. 4. Joseph Blums Wittwe. 5. Joseph Brödmann. 6. Jakob Ehaszelnit. 7. Franz Christoph's Wittve. 8. Joseph Dohnal. 9. Georg Halbich. 10. Ferdinand Hofmann. 11. Johann Jakisch. 12. Johann Jakob Könige. 13. Ignaz Kober. 14. Wenzl Ledekly. 15. Sebastian Lengener. 16. Veit Marschel. 17. Johann Moser. 18. Mathias Müller. Dieser Mann ist als geschickter Künstler allgemein bekannt. Er hat viele Versuche gemacht, die Form der Fortepianos zu verbessern und sie sind ihm auch gelungen. Man sieht bei ihm eine neue Art von Fortepiano's, welche sowohl in Ansehung des festen, reinen und überaus angenehmen Ton's, als auch in Rücksicht ihrer Wohlfeilheit selbst mit Grunde empfohlen werden können. Nebst diesem Instrumente erfand Herr Müller ein Doppelfortepiano mit zweifacher Klaviatur, auf welchem für zwei Fortepiano's verfertigte Kompositionen bequem und vollkommen ausgeführt werden können. — 19. Tobias Ohl. 20. Anton Pfliegler. 21. Johann Pohal. 22. Michael Rosenberger.

23. Johann Schanz. 24. Michael Schweighofer. 25. Peter Streng. 26. Anton Walser. 27. Johann Wimela. 28. Johann Wiehst. Vielleicht ist dieses ein und derselbe mit demjenigen Künstler, welchen andere Nachrichten Joseph Wiehst nennen. Dieser hat vor einigen Jahren eine neue harmonische Maschine erfunden, welche, nach dem Urtheile vieler Kenner, die Einzige in ihrer Art ist. Sie bringt die vollkommensten Flötenöne, wie auch den Jagot hervor, und drückt dabei das Piano, Forte und Crescendo mit allen musikalischen Expressionen aus. Auch liefert dieser Künstler kleine Flötenwerke, welche in Sekretärs-toiletten oder Trumeaukästen, Spieltischen etc. angewendet werden können. — 29. Ignaz Zeissky's Wittwe. 30. Johann Grünenthal; dieser Künstler hat sich seit einigen Jahren die Verbesserung der Form der sogenannten Flügelartigen Fortepiano's angelegen sein lassen; denn er nahm wahr, daß die bisher übliche Bauart dieses beliebtesten Instruments gewisse Unbequemlichkeiten habe, die gehoben zu werden verdienen; sie sollten regelmäßiger für das Auge, und weniger groß sein, um in jeder Wohnung schicklich gestellt werden zu können. G. verfiel also auf den Gedanken, dem Fortepiano die Gestalt eines niedlichen Kollerschreibkastens zu geben, der mit Schubläden und andern Bequemlichkeiten versehen ist. Auf diesem Kasten

176 Wien; Kommerzialhandwerker.

nun stehet ein Aufsatz, welcher kleine Thüren hat, durch deren Oeffnung oder Zuschließung der Laut des Instruments mehr oder weniger hörbar wird. Die Zusammensetzung dieses Instruments ist äufferst einfach und regelmäßig. Die Stärke, Vollheit, Reinheit und Lieblichkeit des Tons findet man hier in eben dem Grade, wie bei jedem andern flügelartigen großen Instrumente.

An Kommerzialhandwerkern u. mit besondern Innungen findet man unter andern folgende: 1. Bauholzändler. 2. Bettenmacher. 3. Bierbrauer. 4. Buchbinder. 5. Büchsenmacher. 6. Büchschäfter. 7. Bürstenbinder. 8. Bunt- und Palatinmacher. 9. Cervelatwurst und Käsemacher. 10. Krystall- und Edelsteinschneider. 11. Chocolatemacher. 12. Decken- und Matratzenmacher. 13. Donaufischer. 14. Drechsler. 15. Dürkräutler. 16. Erbsenhändler. 17. Erdengeschirrhändler. 18. Essighändler. 19. Fächermacher. 20. Färber. 21. Fasszieher. 22. Feilenhauer. 23. Flachshändler. 24. Fleischner. 25. Fütterer. 26. Galanterieschlosser. 27. Gelbgieser. 28. Glaserer. 29. Glockengieser. 30. Gold- und Silberarbeiter. 31. Goldschläger. 32. Gold- und Silberdrahtzieher. 33. Gradeltrager. 34. Greißler. 35. Großuhrmacher. 36. Gütler. 37. Gurkenhändler.

Wien; Handlungsanstalten. 177

- ler. 38. Häringer. 39. Töpfer. 40. Handschuhmacher. 41. Hutmacher. 42. Käsestecher. 43. Kammmacher. 44. Korbmacher. 45. Kranzelbinder. 46. Krepon- und Knöpfmacher. 47. Kupferschmidte. 48. Leinwänder. 49. Leinwanddrucker. 50. Nadler. 51. Nestler. 52. Destiler. 53. Dehlerer. (Seiffenstieder.) 54. Parfümeur. 55. Pergamentier. 56. Perlmutterarbeiter. 57. Perückenmacher. 58. Pfadler. 59. Posamentier. 60. Rosogliomacher. 61. Saffranfärber. 62. Saitenmacher. 63. Seiler. 64. Schnallenmacher. 65. Schnürmacher (ungarischer) 66. Schrotgießer. 67. Siebmacher. 68. Spiegelmacher. 69. Sporer. 70. Steinschneider. 71. Stärkemacher. 72. Strohhutmacher. 73. Strumpfstriker. 74. Tapezierer. 75. Tischler. 76. Tischlerholzhändler. 77. Tuchmacher. 78. Tuchscheerer. 79. Uhrgehäusmacher. 80. Wappmacher. 81. Weinschlauchmacher. 82. Weisgärber. 83. Wollenzeugmacher. 84. Zinnsießer. 85. Zuckerbäcker.

IV. Handlungsanstalten.

Die Wiener Stadt Banko ward theils zur Abzahlung contrahirter Staatsschulden, theils um